Ressort: Politik

Schweiz verurteilt nordkoreanische Drohungen

Bern, 09.03.2013, 08:46 Uhr

GDN - Die Schweiz hat die jüngsten Drohungen Nordkoreas mit einem nuklearen Erstschlag und mit der Aufkündigung des Nichtangriffspakts mit Seoul verurteilt und alle Parteien zur Zurückhaltung aufgerufen. Solange kein Friedensvertrag vorliege, bilde das Waffenstillstandsabkommen von 1953 das einzige Rechtsinstrument, das die Waffenruhe auf der Koreanischen Halbinsel garantierte, erklärte das Schweizer Außenministerium.

Die Nuklear- und Sicherheitsfrage auf der Koreanischen Halbinsel könne daher nur in diplomatischen Verhandlungen gelöst werden. In diesem Sinn unterstütze die Schweiz den Gesprächsprozess, der im Rahmen der "Sechs-Parteien-Gespräche" initiiert wurde und rufe die beteiligten Parteien dazu auf, alles zu tun, um die in diesem Rahmen beschlossenen Maßnahmen schnell umzusetzen und den Prozess wieder aufzunehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9511/schweiz-verurteilt-nordkoreanische-drohungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619